

Ressmann: Tunnellösung bei Herxheim uralter Hut

HERXHEIM/NEUSTADT. Der Vorschlag des CDU-Bundestagsabgeordneten Norbert Schindler (Bobenheim am Berg), die Probleme bei der Trassenführung der B271 (neu) bei Herxheim am Berg durch einen Tunnel lösen zu wollen, sei „ein uralter Hut“, nämlich mehr als 25 Jahre alt. Dies erklärte Wolfgang Ressmann (SPD/Neustadt), Mitbewerber Schindlers um das Direktmandat zum Bundestag im Wahlkreis 209 bei den Wahlen im September, zu unserer Meldung in der Ausgabe am 7. März. Ein Tunnel habe sich in der Vergangenheit angesichts der von Schindler selbst bezifferten Mehrkosten von mindestens 5 Millionen Euro für das 800 Meter lange Teilstück als nicht finanzierbar erwiesen, sieht Ressmann in einer weiteren Verzögerung wenig Sinn. Schindler habe als Abgeordneter mehr als zehn Jahre Zeit gehabt, den Bund von der Notwendigkeit zu überzeugen, diese Mehrkosten zu finanzieren, argumentiert Ressmann. (red)